

Pressemitteilung

ORES: Konsolidiertes Jahresergebnis steigt um 4,4 % und EBITDA um 12 %

Louvain-la-Neuve – 26. April 2018

Kommenden Juni werden die Verwaltungsratsmitglieder von ORES Assets auf der Hauptversammlung die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 105,5 M€ an die kommunalen Aktionäre vorschlagen.

Der Verwaltungsrat von ORES Assets und ORES Gen. mbH ist vergangenen Mittwoch, den 25. April, in Louvain-la-Neuve zusammengetreten. Dabei haben die Verwaltungsratsmitglieder die Jahresabschlüsse 2017 der beiden Unternehmen, die den Konzern ORES bilden, geprüft und erstellt. Diese Abschlüsse werden ihrer kommenden Hauptversammlung, die am 28. Juni dieses Jahres vorgesehen ist, zur Genehmigung vorgelegt.

Der konsolidierte Umsatz beläuft sich auf 1.014 M€ (+2 %). Im Laufe des betreffenden Geschäftsjahres hat der Konzern mehr als 255 M€ netto (+0,4 %) in den Ausbau und die Modernisierung seiner Strom- und Erdgasverteilernetze investiert, um die Energiewende zu begleiten.

Die konsolidierte Bilanz beläuft sich auf insgesamt 4.233 M€ (+3,75 %), mit einem Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdkapital von 37,7 % und einem durchschnittlichen Schuldensatz von 2,05 %. Der Gewinn vor Abzug von Zinsen, Steuern, Abschreibungen für Sachanlagen sowie Abschreibungen für immaterielle Vermögensgegenstände (EBITDA) ist um 12 % auf 380 M€ gestiegen (2016: 339 M€). Das konsolidierte Jahresergebnis liegt seinerseits bei 96,4 M€ (+4,4 %), sodass die Eigenkapitalrendite 6 % erreicht.

Nach einem Abzug von den verfügbaren Rücklagen wird der Verwaltungsrat der Hauptversammlung die Ausschüttung einer Gesamtdividende in Höhe von 105,5 M€ an die kommunalen Aktionäre des Konzerns vorschlagen (außerhalb der Wegerechte). Diese Dividende - die Höchste seit 6 Jahren - wird wie folgt aufgeteilt: 71,5 M€ auf den Tätigkeitsbereich Stromverteilung und 34 M€ auf die Erdgasverteilung.

Cyprien Devilers, Vorsitzender des Verwaltungsrates, erklärte: „Unsere Jahresergebnisse von 2017 widerspiegeln die gesunde Finanzlage des Unternehmens sowie die Anstrengungen des Managements und der Mitarbeiter von ORES zur Steigerung unserer Leistungen und Verbesserung unseres Kundendienstes. Wir werden auch weiterhin investieren; mit unseren Großprojekten sichern wir die gezielte Vorbereitung und Begleitung der Energiewende in der Wallonie. Dank der Qualität unserer Geschäftsführung können wir Tarifkontrolle, Kostendämpfung und attraktive Dividenden zugunsten der Gemeinden gut miteinander vereinbaren, und zwar in einem Kontext, in dem Letztere diese

Kombination für die Umsetzung ihrer politischen Entscheidungen auf lokaler Ebene dringend brauchen. Dies ist ein ermutigendes Zeichen für die Zukunft.“

* * *

Als lokal verankertes öffentliches Versorgungsunternehmen ist ORES für sämtliche Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Verwaltung und dem Betrieb der Strom- und/oder Erdgasverteilernetze in 198 wallonischen Städten und Gemeinden zuständig. (Dies entspricht insgesamt ca. 50.000 km Stromleitungen und über 9.400 km Erdgasrohrleitungen.) Das Unternehmen sorgt für die Anschlüsse an die Verteilernetze, die Ausführung der entsprechenden Wartungs-, Ausbau- und Entstörungsarbeiten sowie das Anbringen der Zählereinrichtungen und die Ablesung der Zählerstände. Es übernimmt auch zahlreiche öffentliche Dienstleistungsaufgaben sozialer Art sowie den Betrieb und die Wartung der öffentlichen Beleuchtung in den angeschlossenen Gemeinden (448.000 Beleuchtungskörper). Das Unternehmen zählt rund 2.300 Mitarbeiter und spielt somit eine bedeutende Rolle im sozioökonomischen Leben der Wallonie. Im Laufe der vergangenen vier Jahre hat ORES über 1 Milliarde Euro brutto in den Ausbau und die Sanierung der Verteilernetze investiert.

Pressekontakt

Kommunikationsabteilung

071 91 18 01

Pressesprecher: Jean-Michel Brebant

0479 97 22 81

www.ores.be

